

Programm

THE AMERICAN WAY

J Pause J

Ruth Schonthal (1924-2006)

Bouquets for Margaret

Five Duets for Piano Four-Hands

1. Bouquets for Margaret
2. The Pretty Flower Thinks of the Days of Her Wiling
3. A Bouquet of Wild Flowers and the Butterfly
4. Exotic Birds and Exotic Flowers
5. Daisies: She Loves Me, she loves me not, She Loves Me

BOUQUETS FOR ELLA

Hommage an Ella Fitzgerald zum 100. Geburtstag

1. I've Got The World On A String (Ted Koehler/Harold Arlen)
2. It Don't Mean A Thing (Duke Ellington)
3. A Tisket, A Tasket (Trad.)
4. Lush Life (Billy Strayhorn)
5. The Lady Is A Tramp (Lorenz Hart/Richard Rogers)
6. It Ain't Necessarily So (George and Ira Gershwin)
7. How High The Moon/Ornithology (W.M. Lewis/Charlie Parker)

Gloria Coates (*1938)

My Country 'Tis of Thee (1975)

für Klavier zu 4 Händen und 2 weitere Instrumente

- I Recitative and Passacaglia
- II Invertable
- III

Silvia Sommer (*1944)

American Suite (1997)

Klavier für vier Hände

1. Waltz
2. Charleston
3. Tango
4. Blues
5. Samba

Agnieszka Hekiert – voc

Monika Olszak – fl, sax

Barbara Jungfer - g

Klavierduo

Angela-Charlott Linckelmann / Eva Schieferstein

Die Künstlerinnen:

Angela-Charlott Linckelmann ist gebürtige Münchnerin und lebt in Reutlingen. Sie studierte am Richard-Strauss-Konservatorium München, dem Mozarteum Salzburg und der Musikakademie Basel. Sie war 1. Preisträgerin beim Bundeswettbewerb der deutschen Musikakademien und Stipendiatin des Bayerischen Musikrates. Die gefragte Pädagogin, Solistin und Kammermusikpartnerin ist in Rundfunkproduktionen des ORF, BR und SWR sowie auf CD Einspielungen bei MELLISMA, tacet und GENUIN zu hören.

Eva Schieferstein studierte am Richard-Strauss-Konservatorium München und am Mozarteum Salzburg. Als Liedbegleiterin wurde sie im 2. Internationalen Brahms-Wettbewerb in Hamburg ausgezeichnet. Ihre Konzerttätigkeit mit den Schwerpunkten Neue Musik, Kammermusik und Liedbegleitung führte sie in zahlreiche europäische Länder und zu nationalen und internationalen Festivals für Neue Musik. Rundfunkaufnahmen für BR, SWR, RBB, DeutschlandRadio, den Tschechischen Rundfunk sowie zahlreiche CD-Aufnahmen dokumentieren ihr künstlerisches Schaffen.



Agnieszka Hekiert ist Absolventin der Jazz- und Popabteilung der Musikakademie in Kattowitz. Schon in ihrer Studienzeit befasste sie sich intensiv mit dem Repertoire und Gesangsstil von Ella Fitzgerald. In ihrer Heimat arbeitete sie mit Stars der polnischen Musikszene zusammen. Mittlerweile tritt sie international mit namhaften Musikern auf, beispielsweise im Rahmen des Projektes „Vocabularies“ mit Bobby McFerrin. Als Solo-CD erschien u.a. „Stories“ (2013) bei Universal Music. Agnieszka Hekiert unterrichtet Gesang in München und Warschau und arbeitet als Vocal Coach für das polnische Fernsehen.

Monika Olszak ist Querflötistin und Saxophonistin und geboren in Bremen. Sie studierte Klassik und Jazz an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. In Konzerten und CD-Aufnahmen ist sie als Querflötistin und Saxophonistin mit verschiedenen Ensembles in Jazz, Klassik, Neuer Musik, Pop, Salsa und Brasilianischer Musik zu hören. Mit dem eigenen Quartett erschienen die CDs „Flute Flash Quartett“ und „April“. Sie ist Stipendiatin des Berklee College of Music und arbeitet auch als Pädagogin in München.

Barbara Jungfer ist in Berlin geboren und erhielt ersten Unterricht bei Musikern der Berliner Jazzszene, u.a. Jörg Schippa und Walter Norris. Sie studierte Jazzgitarre an der Hochschule für Musik Köln und ist Gewinnerin verschiedener Stipendien und Preise, u.a. beim Studientwettbewerb sowie der Jazzförderung des Berliner Senats. Bisher hat sie drei CDs mit eigenen Kompositionen veröffentlicht. Barbaras Spiel wurzelt im Blues, Bebop und im Modern Jazz. Sie konzertiert auf internationalen Festivals u.a. in Luxemburg, Italien, Norwegen, Marokko und Indien und unterrichtet in München.

